

Staatsanwalt muss nicht eingreifen „Blinder“ Magier fuhr mit den Ohren durch Wörrstadt

Von PILAR MAY

Wörrstadt – Er hat es getan: Jung-Zauberer Fabian Kelly (26, bekannt aus ZDF- und SWR-Auftritten) fuhr blind durch Wörrstadt! Für das waghalsige Kunststück hatte ihm der Mainzer Oberstaatsanwalt schon mit Mordanklage gedroht (BILD berichtete). Doch Kelly

ließ sich nicht aufhalten.

Um 16 Uhr war es soweit. Mitten in der Gewerbeausstellung, unter Hunderten von Menschen, setzte sich Fabian mit verbundenen Augen ans Steuer eines orangefarbenen Citroen Pluriel. Auf dem Beifahrersitz Verbandsbürgermeister Markus Conrad, eine ausgeloste Zuschauerin auf dem Rücksitz.

Mit offenem Ver-

deck aber null Sicht fuhr er 3,5 Kilometer quer durch den Ort. Dicht vorbei an parkenden Autos, spielenden Kindern, rein in den Kreisverkehr, durch die engen Altstadtgassen und die Kreuzung in der Hauptstraße.

Doch alles ging gut. Nach etwas über 10 Minuten kam das Team heil

an. Im Schlepptau einen Hubschrauber, zwei Feuerwehrfahrzeuge, zwei Sicherheitsleute und ein Motorrad mit Kameramann. Überglücklich aber erschöpft stieg er aus: „Ich habe ein halbes Jahr lang die Strecke auswendig gelernt, höre jede Veränderung im Straßenbelag.“ Glückwunsch Fabian,

wir sind gespannt auf Dein nächstes Kunststück.



Fahren nach Gehör: Magier Fabian Kelly. Daneben: Verbandsbürgermeister Markus Conrad

Fotos: Baptista



Sicherheit im Laufschrift: Streckenposten begleiten den Magier auf seiner Fahrt



Total blind: Fabian Kelly wird von Helfern zum Auto geführt